

## SAP Customer Success Story Service Provider



„Mit SAP Business One kann ich mich wieder auf meine Kernaufgaben als Arzt konzentrieren, während auch technisch nicht versierte Studenten mit der Anwendung strukturiert arbeiten können.“

Dr. Gerhard Polak, GOING INTERNATIONAL-Firmenleiter & Kurskatalog-Herausgeber

GOING INTERNATIONAL

### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- GOING INTERNATIONAL  
[www.goinginternational.org](http://www.goinginternational.org)

#### Branche

- Medizin
- Gesundheit
- humanitäre Hilfe & Entwicklungszusammenarbeit

#### Implementierungspartner

- b1 consulting GmbH  
[www.b1c.at](http://www.b1c.at)

#### Lösung

- SAP Business One

#### Hardware

- IBM Server, 1 Compact

#### Betriebssystem

- Windows XP, Office

#### SAP - Anwender

- 8

## KURS AUF MEDIZINISCHE WEITERBILDUNG

**SAP Business One unterstützt sämtliche Geschäftsfelder für eine umfassende Online-Publikation**

„Wir hatten im Mai 2005 3952 Zugriffe mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 6 Minuten und 42 Sekunden“, zitiert der Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin Dr. Gerhard Polak seine Statistiken. Diese beziehen sich auf den jährlich aktualisierten Kurskatalog „medicine & health“, der für Ärzte und Gesundheitsexperten 2500 Lehrgänge, Kurse und Konferenzen in 45 Ländern nach thematischen Schwerpunkten zusammenfasst (<http://www.bobdesign.at/specials/GoInt/index.php>). Seit 1994 kümmert sich der weit gereiste Mediziner (u.a. Auslandseinsätze in Afghanistan, Burkina Faso oder El Salvador) und Auslandsreferent der Wiener Ärztekammer in seiner unternehmerischen Funktion als Herausgeber um die Entwicklung einer Online-Datenbank in den Disziplinen Biomedizin, Public Health und Entwicklungszusammenarbeit.

„Ich wollte ein Produkt, das mir wegen der internationalen Orientierung zumindest eine zweisprachige Möglichkeit in Deutsch und Englisch bietet und eine Anbindung an die bereits vorhandene Access-Datenbank ermöglicht“, erläutert Dr. Polak seine Vorstellungen vom November 2003. „Weitere Anforderungen waren die individuelle Gestaltung meiner Rechnungsformulare und eine mitarbeiterfreundliche Oberfläche. Schließlich sollte die Anwendung in kürzester Zeit erlernbar und auch von Studenten bedienbar sein.“ Um seine Bedürfnisse zu evaluieren, involvierte der Facharzt einen externen

Course Catalogue | Kurskatalog



**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80  
 CH-8105 Regensdorf  
 T + 41/0/58 871 61 11  
 F + 41/0/58 871 61 12  
 E info.switzerland@sap.com  
[www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu)

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
 D-69190 Walldorf  
 T + 49/8 00/55 00 55-1  
 F + 49/8 00/55 00 55-2  
 E info.germany@sap.com  
[www.sap.de/mittelstand](http://www.sap.de/mittelstand)

**SAP Österreich GmbH**

Lassallestraße 7b  
 1021 Wien  
 T 0800 008 007  
 F 0800 008 006  
 E mittelstand.austria@sap.com  
[www.mittelstand.at](http://www.mittelstand.at)

Berater, der ein sehr detailliertes Pflichtenheft erstellt und ihn auch zu den Verhandlungsgesprächen ins Softwarehaus begleitete.

**MEDIZINISCHES WISSENSMANAGEMENT  
WELTWEIT**

Rund 3 Monate dauerte die Abstimmungsphase bevor nach weiteren 1,5 Monaten intensiver Realisierungszeit mit 15. März 2004 die Online-Version startete. Mehr als 900 Universitäten, über 100 Bibliotheksstellen sowie zahlreiche weitere Organisationen im Bereich Entwicklungskooperation nutzen nunmehr den Kurskatalog für ihre Mitarbeiter. So haben sie die Möglichkeit aus dem umfangreichen Forschungs- und Lehrangeboten Kurse auszusuchen, um sich direkt nach der inhaltlichen Kurzbeschreibung an der ausrichtenden Universität anzumelden. Oder sie recherchieren nach weiterführenden Veranstaltungen bzw. erzielen aus der Kursdatenbank dadurch einen Gewinn, indem sie sich in ein spezielles Thema flüchtig einlesen. Dass inzwischen namhafte Universitäten wie Havard oder Kapstadt ihr Seminarangebot und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung direkt eingeben, erleichtert die Abwicklung für den Wiener Facharzt sehr wesentlich und stellt zugleich ein Indiz dar, dass seine medizinische Wissensdatenbank weltweit wahrgenommen wird.

**BESTELLER, ABONNEMENTEN UND INSERENTEN**

„Mittlerweile genieße ich den Überblick über Besteller und Abonnenten, da ich meine Marketingaktivitäten sehr strukturiert einsetzen kann. Ich kann Kursinformationen sehr gezielt versenden oder den jeweiligen

Besteller über seinen Lehrgangskauf in Kenntnis setzen“, erklärt Kurskatalog-Herausgeber Dr. Polak. „Sehr wesentlich ist mir auch die geschäftliche Abwicklung mit den Inserenten aus dem Pharmasektor, dem Versicherungs- und Bankenbereich. Die eingehenden Aufträge können sehr rasch bearbeitet werden, während der Zahlungsverkehr jederzeit kontrollierbar und sehr übersichtlich ist. Mit SAP Business One besitze ich ein finanzamttaugliches System, das sich zusätzlich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit auszeichnet.“

**MIT KOSTENEINSPARUNG UND REDUZIERTEM  
ZEITAUFWAND IN RICHTUNG WEB-SHOP**

„Mit dieser Lösung erreicht der Kunde einerseits eine Kostenersparnis beispielsweise bei den Portogebühren, da die gesammelten Adressdaten automatisch für Marketing-E-Mails generiert werden können. Andererseits ergibt sich in der Auftragsbearbeitung und im Mahnwesen eine wesentliche Zeitreduktion, zumal diese Geschäftsprozesse ebenfalls vollständig integriert sind“, fasst Helmut Hochberger vom Implementierungspartner b1 consulting GmbH das Ergebnis zusammen. Das kleine Wiener Beratungsunternehmen sieht seine Schwerpunkte in der Planung, dem Controlling und vor allem in der Vertriebsautomatisierung. „Projektleiter Hochberger agierte sehr professionell, wobei die vorgegebenen Termine eingehalten wurden“, schätzt Dr. Gerhard Polak die Arbeit und wagt einen vorsichtigen Ausblick in die nahe Zukunft: „Augenblicklich sind wir bemüht sämtliche Werkzeuge der Datenbank bestens zur Anwendung zu bringen, bevor der nächste Schritt in Richtung Web-Shop umgesetzt werden wird.“

(September/2005)

© 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.